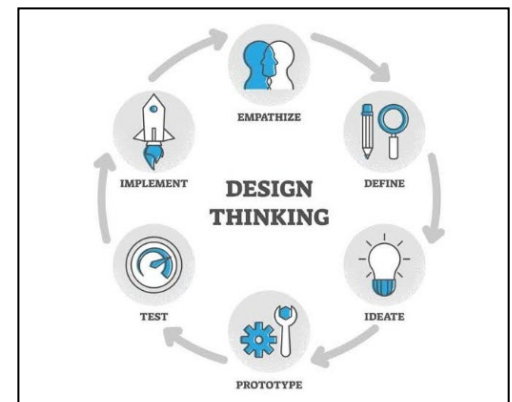
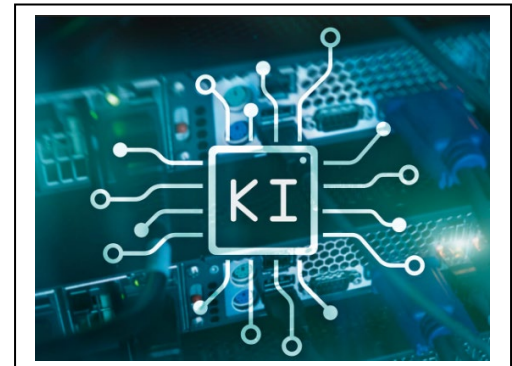


Liebe Schülerinnen und Schüler der Mittelpunktschule Trebur,

im Rahmen unseres **MINT-Zentrums** möchten wir Euch ein besonderes **Projekt** zum Thema **Künstliche Intelligenz** anbieten. In diesem Projekt geht es darum, die praktischen Anwendungsfelder der KI kennenzulernen und in einem strukturierten Prozess eine eigene KI-App zu entwickeln. Man muss kein Programmierer sein, um künstliche Intelligenz nutzen zu können. Auch Interessierte ohne Informatik-Knowhow sind gerne eingeladen. Es müssen nicht zwingend Programmierprojekte entstehen, sondern es können auch Projekte geplant werden, die KI-Anwendungen zweckgebunden einsetzen (wie z.B. ein Buch schreiben mit Hilfe von KI).

Mögliche Inhalte des Projekts:

- Einführung in die Künstliche Intelligenz:**
Zu Beginn werden wir uns intensiv mit den Grundlagen der Künstlichen Intelligenz auseinandersetzen. Ihr erfahrt, was KI ausmacht, wie sie funktioniert und welche Technologien dahinterstehen. Dabei werden wir aktuelle Anwendungsfelder beleuchten, wie etwa KI in der Medizin, in der Verwaltung, im Finanzwesen oder in der Industrie. Diese Einführung soll Euch eine fundierte Basis für das Verständnis der weiteren Projekthalte bieten.
- Design Thinking:**
Die Design Thinking Methode ist ein kreativer und nutzerzentrierter Ansatz, der uns hilft, innovative Lösungen zu finden. Wir werden gemeinsam in verschiedenen Phasen arbeiten, von der Problemdefinition bis hin zur Prototypenentwicklung. Der Fokus liegt dabei darauf, in interdisziplinären Teams zusammenzuarbeiten, um aus unterschiedlichen Perspektiven neue Ideen zu entwickeln und praktisch umzusetzen.
- Entwicklung einer eigenen KI-App:**
Im praktischen Teil des Projekts habt Ihr die Gelegenheit, eine eigene App auf Basis von Künstlicher Intelligenz zu entwickeln. Hierbei werdet Ihr von der Idee bis zur Umsetzung begleitet und erhaltet einen Einblick in den gesamten Entwicklungsprozess. Ziel ist es, eine funktionsfähige Anwendung zu schaffen, die reale Probleme löst oder bestehende Prozesse optimiert. So habt ihr z.B. die Möglichkeit zu lernen, wie ihr selbst eigne GPTs entwickelt (versprochen: auch das ganz **ohne Programmierkenntnisse!** 🤖 - und vielleicht könnt ihr sogar Geld mit euren Apps verdienen. Alle Programmiertechniken werden verständlich erklärt und ihr werdet fachmännisch unterstützt. Mögliche Programmiermodelle können auch **Drohnensteuerung oder Lego-Roboter** sein.
- Wirtschaftliche Perspektiven:**
In diesem Teil des Projekts setzen wir uns mit der Frage auseinander, wie KI-basierte Anwendungen in der Praxis wirtschaftlich genutzt werden können. Ihr werdet lernen, wie aus einer Idee ein marktfähiges Produkt entsteht und welche Schritte notwendig sind, um es erfolgreich einzuführen. Themen wie Geschäftsmodelle, Marktanalyse und rechtliche Rahmenbedingungen werden dabei ebenfalls besprochen. Ziel ist es, ein Bewusstsein für die wirtschaftliche Relevanz von KI zu schaffen und mögliche **unternehmerische Ansätze** aufzuzeigen.





Einladung zum KI-Projekt im MINT-Zentrum



Motto: Das Potential der künstlichen Intelligenz (KI) nutzen und anwenden und dabei eigene Produkte entwerfen.

Ziel des Projekts

Dieses Projekt bietet euch die Möglichkeit, praxisnah Erfahrungen mit Künstlicher Intelligenz zu sammeln und eigenständig an einer innovativen Lösung zu arbeiten. Ihr werdet nicht nur technisches Wissen erlangen, sondern auch Fähigkeiten in Teamarbeit und kreativer Problemlösung entwickeln.

Für dieses Projekt haben wir eine Auftaktveranstaltung geplant. Herr **Prof. Alexander Holtermann**, der Unternehmer und Referent **Herr Werner Giove**, der Informatikstudent Herr **David Lerch** werden das Projekt beschreiben und gleichzeitig die Thematik „Künstliche Intelligenz“ aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten. Auch Herr **Prof. Andreas Zinnen** von der Hochschule Rhein-Main wird uns bei diesem KI-Projekt unterstützen.

Die Auftaktveranstaltung findet statt am **Dienstag, den 05.11.2024 von 11:00 – 12:30 Uhr im Raum A115** statt.

Es stellen sich die Begleiter des KI-Projektes vor, die euch mit Ihrem Knowhow unterstützen werden. Erst nach der Auftaktvorstellung werden wir Projektstage festlegen, wann wir auf diesem Gebiet frei forschen und arbeiten können.

Kommt einfach zu unserer Auftaktveranstaltung und entscheidet selber, ob ihr mit dabei sein möchtet.

Anmeldungen bitte über euren **Konrektor zWSA Markus Müller**.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr uns zur Auftaktveranstaltung besuchen kommen würdet.

Viele Grüße

Rainer Trautmann